

Fahrten der 5. und 6. Jahrgangsstufe zum Pompejanum im Mai 2022

Endlich wieder Ausflüge! Alle acht Klassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe machten sich im Mai mit ihren Lateinlehrerinnen und -lehrern auf den Weg nach Aschaffenburg. Einige Eindrücke in Wort und Bild von allen Fahrten finden sich im Folgenden:

Latein hautnah erleben

Artikel von Anna Wörtmann, Klasse 6b

Im Mai dieses Jahres war es endlich wieder soweit: Ein Besuch des Pompejanums in Aschaffenburg stand für die 5. und 6. Klassen an, nachdem die Fahrten im Vorjahr coronabedingt abgesagt werden mussten.

Nach guten 1 ½ Stunden Fahrt kamen wir mit dem Bus in Aschaffenburg an. Von dort aus liefen wir noch etwa zehn Minuten bis wir endlich vor dem prachtvollen Gebäude des Pompejanums standen. Noch eine kleine Stärkung zwischendrin, dann bekamen wir eine Führung durch die nachgebaute Villa. In drei Gruppen fanden wir vieles über das Wohnen und Leben der Römer heraus. Hierbei handelte es sich um einen Nachbau einer Villa aus Pompeji, deren Familie den Namen Nigidius trug und fünf Kinder hatte.



Abbildung 1: Das Pompejanum in der Außenansicht

Nach einer Mittagspause machten wir uns auf den Weg zur großen Sonnenuhr im Zentrum der Stadt. Dort angekommen betrachteten wir die beeindruckenden Zeichen und erfuhren schließlich noch einiges über diese Besonderheit Aschaffenburgs.

Zum Abschluss ging es zum Schloss Johanniburg und in das dortige Korkmuseum. Dort gefiel uns vor allem das imposante in Kork nachgebaute Kolosseum.

Schließlich suchten wir eine Eisdiele auf und ließen uns alle noch eine Kugel Eis schmecken. Um kurz vor 14:45 Uhr rollte unser Bus dann wieder in Richtung Celtis los. Somit endete dieses ganz besondere Schulerlebnis. Hierfür möchten wir uns bei allen begleitenden Lehrkräften der Fachschaft Latein bedanken, insbesondere bei Herrn Arnold, der diese Fahrt maßgeblich geplant hat.



Abbildung 2: Ein römischer Patronus mit seinen "Mitarbeitern"

Schülerinnen und Schüler über die Fahrten:

Samuel (5a): Gefallen hat mir, zu sehen, wie die Römer früher lebten. Gefallen hat mir außerdem, dass wir eine römische Sonnenuhr angeschaut haben.

Klara (5a): Gefallen hat mir, dass ich eine Tunika tragen durfte. Der ganze Ausflug war super!

Miray (5a): Gefallen hat mir die Kunst der Römer.

Dominik und Jakob (5b): Uns haben die Säulen im Atrium besonders gut gefallen.

Viola (5b): Ich fand die Küche interessant mit dem Kochgeschirr und der Feuerstelle.

Rebekka (5b): Ich war beeindruckt vom Colosseum aus Kork im Schloss.

Lukas (5d): Ich fand die Statuen sehr schön. Man hatte auch das Gefühl, selbst ein Römer zu sein.

Maya (5d): Ich habe sehr viel über das Leben der reichen Römer im Vergleich zu den armen erfahren.

Leopold (5d): Es war super, vor allem wegen dem tollen und leckeren Eis.

Franziska (6c): Ich fand es im Pompejanum sehr schön, weil man mal einen Eindruck vom Leben einer reichen, römischen Familie bekommen hat.

Benjamin (6c): Ich fand den Ausflug toll, weil ich viel über die Römerzeit gelernt habe.

Lona (6c): Ich fand das Haus interessant, weil man dadurch einen Einblick in die Kultur bekommen hat.



Abbildung 3: Im Korkmuseum vor einem Modell des Kolosseums



Abbildung 4: Der Innenhof des Pompejanums